



Landrat Udo Recktenwald (li.), Bürgermeister Hermann Josef Schmidt (Mitte), Projektleiterin Eva Henn (4.v.r.) und Werner Feldkamp (2.v.l.) übergeben an der Johann-Adams-Mühle die Projektunterlagen an die Vertreter der Bildungseinrichtungen der Gemeinde Tholey. Foto: Mohr

1. Kommunale Bildungslandschaft

Außerschulische Lernorte in den Gemeinden - erstes Projekt in Tholey vorgestellt

THOLEY Im Rahmen des Projekts „BildungsNetzwerk St. Wendeler Land“ wurde als erstes konkretes Ergebnis die „kommunale Bildungslandschaft Tholey“ vorgestellt. Hierzu hatten die Gemeinde Tholey, der Landkreis St. Wendel und die KulturLandschaftsInitiative St. Wendeler Land (KuLanI) die Bildungseinrichtungen der Gemeinde Tholey sowie die für die außerschulischen Lernorte

verantwortlichen Akteure an die Johann-Adams-Mühle eingeladen.

Landrat Udo Recktenwald, Bürgermeiste Hermann Josef Schmidt und die Projektleiterin Eva Henn sowie Werner Feldkamp von KuLanI präsentierten dabei das Projekt und die Umsetzung in der Gemeinde Tholey.

Im Mittelpunkt des BildungsNetzwerk St. Wendeler Land stehen „kommunale Bil-

dingslandschaften“, in denen außerschulische Lernorte zu den Themenbereichen „Natur und Landschaft“ sowie „Kulturelles Erbe“ mit den Bildungseinrichtungen in einer Gemeinde vernetzt werden.

Oberstes Ziel ist, die nachwachsende Generation mit den Besonderheiten des ländlichen Lebens in ihrem Lebensumfeld praktisch vertraut zu machen.

Das im Januar 2011 gestartete Projekt wurde in allen Gemeinden nach gleichem Muster umgesetzt: persönliches Gespräch mit allen Bürgermeistern, in denen das Projekt vorgestellt und das weitere Vorgehen abgestimmt wurde. Durchführung einer Informationsveranstaltung für die Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Grundschulen, Erweiterte Realschulen und Gesamtschulen) in den

jeweiligen Kommunen. Besuch aller Bildungseinrichtungen durch die Projektleiterin Eva Henn mit Erfassung der aktuellen Situation. Beginn der systematischen Erfassung der vorhandenen Lernorte und Einbindung neuer Angebote als Grundlage für die kommunalen Bildungslandschaften.

Bildung findet nicht nur in der Schule oder Kita statt

Die Arbeiten in der Gemeinde Tholey sind soweit gediehen, dass die „Kommunale BildungsLandschaft Tholey“ als erstes Beispiel vorgestellt werden konnte. Als Vorstellungsort wurde die Johann-Adams-Mühle gewählt, da diese bereits heute ein viel genutzter „außerschulischer Lernort“ für den Themenbereich „Kulturelles Erbe“ ist.

In der modernen Bildungspolitik wird zunehmend berücksichtigt, dass Bildung nicht nur in den hierfür vorgesehenen Einrichtungen stattfindet, sondern zu einem großen Anteil auch vom sozialen Umfeld geleistet wird. Über die außerschulischen Lernorte lernen die Kinder ihre nähere Umgebung und die Besonderheiten der Heimat kennen.

Auch die Kinder in den Dörfern wachsen zunehmend in virtuellen Welten auf. Die außerschulischen Lernorte vermitteln den Kindern in der für ihre Entwicklung wichtigen Zeit ihr reales Lebensumfeld in den Dörfern mit allen Sinnen kennenlernen. jam